

Universität Augsburg

Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät

Modulhandbuch

**M.A. Erziehungswissenschaft –
Schwerpunkt Heterogenität in
Erziehung und Bildung**

PO 2012

Aktueller Stand: August 2014

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT 1

Grundlagenmodul 1 (Pflichtmodul)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Eva Matthes

Signatur	Workload 300 h	Credits 10 LP	Studien- semester 1. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 1. Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Grundlagenmodul 1 umfasst zwei Lehrveranstaltungen . Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in der Analyse und eigenständigen Erstellung von erziehungswissenschaftlichen Metatheorien. Sie haben zudem die notwendigen Kompetenzen für eine selbständige Erschließung und Auslegung entsprechender Quellentexte erworben.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Metatheorien von Erziehung und Bildung• Grundlagen der Texterschließung und Interpretation				
4	Lehrformen Die zwei Lehrveranstaltungen werden in Seminarform abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung oder einer Hausarbeit. Die konkrete Form der Modulprüfung wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Anhang zum Modulhandbuch bekannt gegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.				
8	Verwendung des Moduls				

	MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“
9	Sonstige Informationen

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT 2

Grundlagenmodul 2 (Pflichtmodul)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Eva Matthes

Signatur	Workload 240 h	Credits 8 LP	Studien- semester 1.-2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 2. Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Grundlagenmodul 2 umfasst zwei Lehrveranstaltungen . Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h		Selbststudium 180 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden verfügen über eine grundlegende Orientierung bezüglich der Entwicklungslinien, Paradigmen und aktuellen Herausforderungen der Erziehungswissenschaft. Sie sind diesbezüglich in der Lage, selbständig Analysen vorzunehmen und eigenständige erziehungswissenschaftliche Argumentationen zu entfalten.				
3	Inhalte Entwicklungslinien, Paradigmen und aktuelle Herausforderungen der Erziehungswissenschaft				
4	Lehrformen Die zwei Lehrveranstaltungen werden in Seminarform abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung oder einer Hausarbeit. Die konkrete Form der Modulprüfung wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Anhang zum Modulhandbuch bekannt gegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.				

8	Verwendung des Moduls MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“
9	Sonstige Informationen

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT 3

Grundlagenmodul 3 (Pflichtmodul)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer

Signatur	Workload 150 h	Credits 5 LP	Studien- semester 2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommer- semester	Dauer 1. Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Grundlagenmodul 3 umfasst eine Lehrveranstaltung . Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, Problemlagen der Erziehungswissenschaft zu reflektieren, wie sie sich an ausgewählten Texten zeigen.				
3	Inhalte Schlüsseltexte der Erziehungswissenschaft				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltung wird in Seminarform abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung oder einer Hausarbeit oder einem Essay. Die konkrete Form der Modulprüfung wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Anhang zum Modulhandbuch bekannt gegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.				
8	Verwendung des Moduls MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“				
9	Sonstige Informationen				

FORSCHUNGSMETHODEN DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT 1

Methodenmodul 1 (Pflichtmodul)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden

Signatur	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	240 h	8 LP	1. Semester	Jedes Winter- semester	1. Semester

1	Lehrveranstaltungen Das Methodenmodul 1 umfasst zwei Lehrveranstaltungen . Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 180 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben Kenntnisse über wissenschaftstheoretische und methodologische Grundlagen in Bezug auf qualitative und quantitative Verfahren in ihrer Relevanz für die Forschungspraxis erworben. Sie sind in der Lage, erziehungswissenschaftlich relevante Forschungsprojekte methodenkritisch zu reflektieren.		
3	Inhalte Grundlagen der qualitativen und quantitativen erziehungswissenschaftlichen Forschungsmethoden		
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen werden in Seminarform abgehalten.		
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine		
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung oder einer Hausarbeit. Die konkrete Form der Modulprüfung wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Anhang zum Modulhandbuch bekannt gegeben.		
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.		
8	Verwendung des Moduls		

	MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“
9	Sonstige Informationen Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Methodenmodul 2.

FORSCHUNGSMETHODEN DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT 2

Methodenmodul 2 (Pflichtmodul)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden

Signatur	Workload 300 h	Credits 10 LP	Studien- semester 2. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommer- semester	Dauer 1. Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Methodenmodul 2 umfasst zwei Lehrveranstaltungen . Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden können in Forschungsprojekten eingesetzte Erhebungs- und Auswertungsmethoden analysieren und haben die Kompetenz erworben, Erhebungs- und Auswertungsmethoden eigenständig und gegenstandsbezogen anzuwenden. Sie kennen Vorgehensweisen und Besonderheiten der Evaluationsforschung und sind in der Lage, eigenständig Evaluationsmaßnahmen zu konzipieren und durchzuführen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Anwendungsorientierte Vertiefung (qualitative Methoden / quantitative Methoden / Triangulation)• Evaluation in pädagogischen Feldern				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen werden in Seminarform abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung oder einer Hausarbeit. Die konkrete Form der Modulprüfung wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Anhang zum Modulhandbuch bekannt gegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.				

8	Verwendung des Moduls MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“
9	Sonstige Informationen

HETEROGENITÄT IN ERZIEHUNG UND BILDUNG 1

Schwerpunktmodul 1 (Pflichtmodul)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden, Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer

Signatur	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	240 h	8 LP	1. Semester	Jedes Winter- semester	1. Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	<p>Das Schwerpunktmodul 1 umfasst zwei Lehrveranstaltungen.</p> <p>Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.</p>	4 SWS / 60 h	180 h

2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen
	<p>Die Studierenden haben sich mit wesentlichen Bestimmungen und Definitionen des Begriffs „Heterogenität“ auseinandergesetzt und können diese im Zusammenhang mit Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozessen kritisch reflektieren. Sie wissen, wie sich Heterogenität in pädagogischen Handlungsfeldern darstellt und sind in der Lage, hieraus Forschungsperspektiven abzuleiten.</p>

3	Inhalte
	<ul style="list-style-type: none">• Einführung• Heterogenität in pädagogischen Handlungsfeldern – Begegnungen mit der Erziehungs- und Bildungspraxis

4	Lehrformen
	<p>Die Lehrveranstaltungen werden in Seminarform abgehalten.</p>

5	Teilnahmevoraussetzungen
	<p>Keine</p>

6	Prüfungsformen
	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Studienarbeit oder einem Portfolio.</p> <p>Die konkrete Form der Modulprüfung wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Anhang zum Modulhandbuch bekannt gegeben.</p>

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	<p>Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.</p>

8	Verwendung des Moduls MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“
9	Sonstige Informationen

HETEROGENITÄT IN ERZIEHUNG UND BILDUNG 2					
Schwerpunktmodul 2 (Pflichtmodul)					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden, Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer					
Signatur	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	450 h	15 LP	2.-3. Semester	Jedes Semester	2. Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	
	Das Schwerpunktmodul 2 umfasst mindestens drei Lehrveranstaltungen .		6 SWS / 90 h	360 h	
	Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen				
	Die Studierenden haben Kenntnisse zu Theorieentwicklung und Forschungsstand verschiedener Heterogenitätsdimensionen und deren möglicher Verschränkungen. Auf dieser Grundlage können sie heterogenitätsbezogene erziehungswissenschaftliche Fragestellungen formulieren und reflektieren.				
3	Inhalte				
	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Herkunft • Geschlecht • Kulturelle Herkunft und Sprache • weitere Heterogenitätsdimensionen (z. B. Lebensalter, Region, Behinderung) 				
4	Lehrformen				
	Die Lehrveranstaltungen werden in Seminarform abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen				
	Keine				
6	Prüfungsformen				
	Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur oder einer Studienarbeit oder einem Portfolio.				
	Die konkrete Form der Modulprüfung wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Anhang zum Modulhandbuch bekannt gegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				
	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.				

8	Verwendung des Moduls MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“
9	Sonstige Informationen

BILDUNGS- UND SOZIALISATIONSPROZESSE IN DER PÄDAGOGIK DER KINDHEIT UND JUGEND 1

Vertiefungsmodul 1 (Wahlpflichtmodulgruppe A)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden

Signatur	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6 LP	2. Semester	Jedes Sommersemester	1. Semester

1	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>Das Vertiefungsmodul 1 umfasst zwei Lehrveranstaltungen.</p> <p>Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.</p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>4 SWS / 60 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>120 h</p>
----------	--	---	--

2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden haben theoretische und empirische Einblicke in Ablauf und Zustandekommen von Bildungs- und Sozialisationsprozessen von Kindern und Jugendlichen gewonnen. Sie wissen, wie solche Prozesse im Zusammenhang mit zugrunde liegenden gesellschaftlichen Bedingungen, pädagogischen Strategien, Lebenskontexten, kulturellen Determinanten und individuellen Voraussetzungen theoretisch gefasst und empirisch kontrolliert untersucht werden können.</p>
----------	---

3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildungs- und Sozialisationstheorie • Bildungs- und Sozialisationsforschung
----------	--

4	<p>Lehrformen</p> <p>Die Lehrveranstaltungen werden in Seminarform abgehalten.</p>
----------	---

5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
----------	---

6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung oder einer Hausarbeit.</p> <p>Die konkrete Form der Modulprüfung wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Anhang zum Modulhandbuch bekannt gegeben.</p>
----------	---

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“</p>
----------	---

	(4,0) bewertet wurde.
8	Verwendung des Moduls MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“
9	Sonstige Informationen

BILDUNGS- UND SOZIALISATIONSPROZESSE IN DER PÄDAGOGIK DER KINDHEIT UND JUGEND 2

Vertiefungsmodul 2 (Wahlpflichtmodulgruppe A)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden

Signatur	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10 LP	3. Semester	Jedes Wintersemester	1. Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	<p>Das Vertiefungsmodul 2 umfasst eine Lehrveranstaltung.</p> <p>Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.</p>	4 SWS / 60 h	240 h

2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden haben vertiefte theoretische und methodologische Kenntnisse im Bereich der erziehungswissenschaftlichen Bildungs- und Sozialisationsforschung. Durch die Partizipation an laufenden Forschungsprojekten haben sie Forschungskompetenzen im Erheben und Auswerten qualitativer und/ oder quantitativer Daten erworben.</p>
----------	--

3	<p>Inhalte</p> <p>Forschungsprojekte zu Bildungs- und Sozialisationsprozessen</p>
----------	--

4	<p>Lehrformen</p> <p>Die Lehrveranstaltung wird in Seminarform abgehalten.</p>
----------	---

5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
----------	---

6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung oder einer Studienarbeit.</p> <p>Die konkrete Form der Modulprüfung wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Anhang zum Modulhandbuch bekannt gegeben.</p>
----------	---

7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.</p>
----------	---

8	<p>Verwendung des Moduls</p>
----------	-------------------------------------

	MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“
9	Sonstige Informationen

FORSCHUNGSPROJEKT MIT BEZUG ZUR MASTERARBEIT: BILDUNGS- UND SOZIALISATIONSPROZESSE IN DER PÄDAGOGIK DER KINDHEIT UND JUGEND 3

Vertiefungsmodul 3 (Wahlpflichtmodulgruppe A)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden

Signatur	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10 LP	3. Semester	Jedes Wintersemester	1. Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	Das Vertiefungsmodul 3 umfasst eine Lehrveranstaltung . Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.	2 SWS / 30 h	270 h

2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen
	Die Studierenden sind in der Lage, ein Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit eigenständig zu planen und durchzuführen.

3	Inhalte
	Konzeption eines Forschungsprojekts mit Bezug zur Masterarbeit

4	Lehrformen
	Die Lehrveranstaltung wird in Seminarform abgehalten.

5	Teilnahmevoraussetzungen
	Keine

6	Prüfungsformen
	Die Modulprüfung besteht aus einer Studienarbeit oder einem Exposé. Die konkrete Form der Modulprüfung wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Anhang zum Modulhandbuch bekannt gegeben.

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

8	Verwendung des Moduls
	MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“

9	Sonstige Informationen
---	------------------------

UNTERRICHT UND LEHR-LERNMITTEL 1

Vertiefungsmodul 1 (Wahlpflichtmodulgruppe B)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Eva Matthes

Signatur	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6 LP	2. Semester	Jedes Sommer- semester	1. Semester

1	Lehrveranstaltungen Das Vertiefungsmodul 1 umfasst zwei Lehrveranstaltungen . Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h		Selbststudium 120 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen des Unterrichts sowie der Lehr- und Lernmittelforschung. Zudem sind sie in der Lage, Methoden der schulischen und außerschulischen Lehr- und Lernmittelforschung kritisch zu analysieren sowie im Kontext eigener kleinerer Forschungsprojekte selbständig anzuwenden.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Theoretische Grundlagen des Unterrichts sowie der Lehr- und Lernmittel• Methoden der schulischen und außerschulischen Lehr- und Lernmittelforschung				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen werden in Seminarform abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung oder einer Hausarbeit. Die konkrete Form der Modulprüfung wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Anhang zum Modulhandbuch bekannt gegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.				

8	Verwendung des Moduls MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“
9	Sonstige Informationen

UNTERRICHT UND LEHR-LERNMITTEL 2

Vertiefungsmodul 2 (Wahlpflichtmodulgruppe B)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Eva Matthes

Signatur	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10 LP	3. Semester	Jedes Winter- semester	1. Semester

1	Lehrveranstaltungen Das Vertiefungsmodul 2 umfasst zwei Lehrveranstaltungen . Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben fundierte Kenntnisse über Bedingungen, Phänomene und Folgen von Heterogenität als didaktischer Herausforderung. Sie sind außerdem in der Lage, diesbezüglich eigenständig Analysen von Lehr- und Lernmitteln durchzuführen.		
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Heterogenität als didaktische Herausforderung• Analyse von Lehr- und Lernmitteln		
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen werden in Seminarform abgehalten.		
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine		
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung oder einer Studienarbeit. Die konkrete Form der Modulprüfung wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Anhang zum Modulhandbuch bekannt gegeben.		
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.		
8	Verwendung des Moduls MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“		

9	Sonstige Informationen
---	------------------------

**FORSCHUNGSPROJEKT MIT BEZUG ZUR MASTERARBEIT: UNTERRICHT SOWIE LEHR-
LERNMITTEL 3**

Vertiefungsmodul 3 (Wahlpflichtmodulgruppe B)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Eva Matthes

Signatur	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10 LP	3. Semester	Jedes Winter- semester	1. Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	Das Vertiefungsmodul 3 umfasst eine Lehrveranstaltung . Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.	2 SWS / 30 h	270 h

2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, ein Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit eigenständig zu planen und durchzuführen.
----------	--

3	Inhalte Konzeption eines Forschungsprojekts mit Bezug zur Masterarbeit
----------	--

4	Lehrformen Die Lehrveranstaltung wird in Seminarform abgehalten.
----------	--

5	Teilnahmevoraussetzungen Keine
----------	--

6	Prüfungsformen Die Modulprüfung besteht aus einer Studienarbeit oder einem Exposé. Die konkrete Form der Modulprüfung wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Anhang zum Modulhandbuch bekannt gegeben.
----------	--

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.
----------	--

8	Verwendung des Moduls MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“
----------	--

9	Sonstige Informationen
---	------------------------

ERWACHSENEN- UND WEITERBILDUNG 1					
Vertiefungsmodul 1 (Wahlpflichtmodulgruppe C)					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer					
Signatur	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6 LP	2. Semester	Jedes Sommer- semester	1. Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Vertiefungsmodul 1 umfasst zwei Lehrveranstaltungen . Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben sich mit grundlegenden Fragen des vielgestaltigen, in sich heterogenen Gebiets der Erwachsenen- und Weiterbildung vertraut gemacht. Zudem haben sie gelernt, internationale Perspektiven in die Ermittlung und Analyse von Problemlagen der Erwachsenen- und Weiterbildung einfließen zu lassen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen der Erwachsenen- und Weiterbildung • Erwachsenen- und Weiterbildung in internationaler Perspektive 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen werden in Seminarform abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur oder einer mündlichen Prüfung oder einer Hausarbeit. Die konkrete Form der Modulprüfung wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Anhang zum Modulhandbuch bekannt gegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.				

8	Verwendung des Moduls MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“
9	Sonstige Informationen

ERWACHSENEN- UND WEITERBILDUNG 2

Vertiefungsmodul 2 (Wahlpflichtmodulgruppe C)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer

Signatur	Workload 300 h	Credits 10 LP	Studien- semester 3. Semester	Häufigkeit des Angebots Jedes Winter- semester	Dauer 1. Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Vertiefungsmodul 2 umfasst zwei Lehrveranstaltungen . Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sind auf der Grundlage des aktuellen Forschungsstandes und im Bewusstsein von Forschungsdesiderata mit der Heterogenitätsthematik und deren Implikationen für die Didaktik im Rahmen der Erwachsenen- und Weiterbildung vertraut und sind in der Lage, Bezüge zu wichtigen Problemlagen der Erwachsenen- und Weiterbildung herzustellen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Heterogenität als didaktische Herausforderung • Ausgewählte Probleme der Erwachsenen- und Weiterbildung • Optional zusätzlich: Aktuelle Fragen der Erwachsenen- und Weiterbildung 				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltungen werden in Seminarform abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung oder einer Studienarbeit. Die konkrete Form der Modulprüfung wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Anhang zum Modulhandbuch bekannt gegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“				

	(4,0) bewertet wurde.
8	Verwendung des Moduls MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“
9	Sonstige Informationen

FORSCHUNGSPROJEKT MIT BEZUG ZUR MASTERARBEIT: ERWACHSENEN- UND WEITERBILDUNG 3

Vertiefungsmodul 3 (Wahlpflichtmodulgruppe C)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer

Signatur	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10 LP	3. Semester	Jedes Wintersemester	1. Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	<p>Das Vertiefungsmodul 3 umfasst eine Lehrveranstaltung.</p> <p>Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.</p>	2 SWS / 30 h	270 h

2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen
	Die Studierenden sind in der Lage, ein Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit eigenständig zu planen und durchzuführen.

3	Inhalte
	Konzeption eines Forschungsprojekts mit Bezug zur Masterarbeit

4	Lehrformen
	Die Lehrveranstaltung wird in Seminarform abgehalten.

5	Teilnahmevoraussetzungen
	Keine

6	Prüfungsformen
	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Studienarbeit oder einem Exposé.</p> <p>Die konkrete Form der Modulprüfung wird rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn des jeweiligen Semesters im aktuellen Anhang zum Modulhandbuch bekannt gegeben.</p>

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

8	Verwendung des Moduls
	MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“

9	Sonstige Informationen
---	------------------------

ÄSTHETISCHE BILDUNGSPROZESSE 1					
Vertiefungsmodul 1 (Wahlpflichtmodulgruppe D)					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Constanze Kirchner					
Signatur	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	180 h	6 LP	2. Semester	Jedes Sommer- semester	1. Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Vertiefungsmodul 1 umfasst eine Lehrveranstaltung . Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben Dimensionen ästhetischer Bildungsprozesse als spezifisch kunstpädagogischen Forschungsgegenstand und die Kreativitätsförderung als Erfolgsparameter in ästhetischen Bildungsprozessen kennengelernt. Zudem sind sie in der Lage, ästhetische Bildungsprozesse zu initiieren, zu begleiten und auszuwerten.				
3	Inhalte Kunstdidaktik: Ästhetische Bildungsprozesse				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltung wird in Seminarform abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.				
8	Verwendung des Moduls MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“				
9	Sonstige Informationen				

ÄSTHETISCHE BILDUNGSPROZESSE 2					
Vertiefungsmodul 2 (Wahlpflichtmodulgruppe D)					
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Constanze Kirchner					
Signatur	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10 LP	3. Semester	Jedes Winter- semester	1. Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Vertiefungsmodul 2 umfasst eine Lehrveranstaltung . Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 270 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden kennen qualitative und quantitative Forschungsmethoden in der Kunstpädagogik sowie wesentliche Forschungsergebnisse kunstpädagogischer Forschung. Sie sind in der Lage, ein eigenes Forschungsvorhaben eigenständig zu formulieren und zu konkretisieren.				
3	Inhalte Planen, Durchführen und Darstellen eines Forschungsprojektes				
4	Lehrformen Die Lehrveranstaltung wird in Seminarform abgehalten.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.				
8	Verwendung des Moduls MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“				
9	Sonstige Informationen				

FORSCHUNGSPROJEKT MIT BEZUG ZUR MASTERARBEIT: ÄSTHETISCHE BILDUNGSPROZESSE 3

Vertiefungsmodul 3 (Wahlpflichtmodulgruppe D)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Constanze Kirchner

Signatur	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	10 LP	3. Semester	Jedes Wintersemester	1. Semester

1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium
	<p>Das Vertiefungsmodul 3 umfasst eine Lehrveranstaltung.</p> <p>Die Titel der Lehrveranstaltungen des aktuellen Semesters können dem Anhang entnommen werden.</p>	2 SWS / 30 h	270 h

2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen
	Die Studierenden sind in der Lage, ein Forschungsprojekt mit Bezug zur Masterarbeit eigenständig zu planen und durchzuführen.

3	Inhalte
	Konzeption eines Forschungsprojekts mit Bezug zur Masterarbeit

4	Lehrformen
	Die Lehrveranstaltung wird in Seminarform abgehalten.

5	Teilnahmevoraussetzungen
	Keine

6	Prüfungsformen
	Die Modulprüfung besteht aus einer Hausarbeit.

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten
	Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

8	Verwendung des Moduls
	MA „Erziehungswissenschaft – Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“

9	Sonstige Informationen

ABSCHLUSSMODUL					
Abschlussmodul (Pflichtmodul)					
Prof. Dr. Wassilios Baros, Prof. Dr. Leonie Herwartz-Emden; Prof. Dr. Eva Matthes; Prof. Dr. Elisabeth Meilhammer					
Signatur	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	900 h	30 LP	4. Fachsemester	Jedes Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Abschlussmodul besteht aus einem Kolloquium und der Erstellung der Masterarbeit (60-80 Seiten) .		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 870 h	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, eine Fragestellung der Erziehungswissenschaft selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu konzipieren und zu bearbeiten. Außerdem sind die Studierenden fähig, ihre Themen, Fragestellungen, wissenschaftlichen Analyseansätze und Methoden nachvollziehbar zu präsentieren und zu kommentieren.				
3	Inhalte Fragestellungen der Erziehungswissenschaft und deren Bearbeitung.				
4	Lehrformen Das Modul besteht aus einem Kolloquium und der Masterarbeit.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Die Modulprüfung besteht in der Erstellung der Masterarbeit.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulgesamtprüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.				
8	Verwendung des Moduls M. A. „Erziehungswissenschaft - Schwerpunkt Heterogenität in Erziehung und Bildung“				
9	Sonstige Informationen Der Workload für das Abschlussmodul beinhaltet: 1. Vor- und Nachbereitung des Kolloquiums und Erstellung der Abschlussarbeit 870 h; 2. Besuch des Kolloquiums: 30 h				